



Vertrauensleute bei  
DAIMLER TRUCK WÖRTH

# durchblick

Ausgabe Dezember 2023

IG METALL VERTRAUENSLEUTE.

DAS SIND **Wir**!

**KANDIDIERE  
ALS VERTRAUENSFRAU  
ODER VERTRAUENSMANN**

\* AKTUELL \* AKTUELL \* AKTUELL \* AKTUELL \* AKTUELL \* AKTUELL \*

**VERTRAUENSLEUTE-WAHL 2024**

**MITREDEN.**

**MITMACHEN.**

**MITENTSCHEIDEN.**

# Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als euer Betriebsrat ist es uns ein Anliegen, euch regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen bei der Daimler Truck AG zu informieren. In den letzten Monaten haben sich einige bedeutende Veränderungen ergeben, die wir gemeinsam als Team bewältigen müssen.



**Markus Jäger-Hott**

Stellv.

Betriebsratsvorsitzender

Die Automobilbranche steht vor großen Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf die drängende Notwendigkeit, nachhaltige Mobilitätslösungen zu entwickeln. Dieser

Wandel betrifft auch uns bei Daimler

Truck, und wir als Betriebsrat setzen uns dafür ein, dass dieser Prozess fair und transparent gestaltet wird, zum Wohl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Diskussionen über Elektromobilität, autonomes Fahren und alternative Antriebe sind allgegenwärtig. Als Betriebsrat möchten wir sicherstellen, dass eure Interessen in diesen Entwicklungen angemessen berücksichtigt werden. Es ist unser Ziel, die Arbeitsplätze unserer Kolleginnen und Kollegen zu schützen und gleichzeitig die Weichen für eine nachhaltige Zukunft zu stellen.

Dabei ist es entscheidend, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv in den Entscheidungsprozess eingebunden werden. Eure Meinungen und Anliegen sind für uns von größter Bedeutung, und wir werden uns dafür einsetzen, dass eure Stimmen gehört werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt betrifft die Aus- und Weiterbildung. Die Veränderungen in der Branche erfordern neue Fähigkeiten und Qualifikationen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass entsprechende Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten werden, damit ihr gut gerüstet seid, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden.

## Gendern?

Für die Anwendung geschlechtergerechter Sprache gibt es keine Norm, die vergleichbar wäre mit anderen Normen in sprachlichen Bereichen wie zum Beispiel der Rechtschreibung.

„Gendern“ kann daher nicht bedeuten „nach vorgegebenen Regeln zu gendern“, sondern bedeutet, situationsangemessen, sachangemessen, d. h. inhaltlich korrekt, verständlich und ansprechend den Grundsatz der geschlechtergerechten Sprache in der eigenen Sprachproduktion umzusetzen.

Transparenz und offene Kommunikation sind Schlüsselaspekte unserer Arbeit als Betriebsrat. Wir werden regelmäßig über den Fortschritt der Veränderungen informieren und euch Gelegenheit geben, eure Fragen und Bedenken zu äußern.

In diesen Zeiten des Wandels ist es wichtig, dass wir als Team zusammenhalten. Euer Betriebsrat ist hier, um eure Interessen zu vertreten und sicherzustellen, dass die Veränderungen sozialverträglich gestaltet werden. Gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern und eine erfolgreiche Zukunft für die Daimler Truck AG gestalten.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit und eure Unterstützung.

Mit solidarischen Grüßen,

Euer Markus

Betriebsrat

Stellvertretender Vorsitzender

Daimler Truck Werk Wörth



Denn im Grunde besteht ein Großteil der Spracharbeit für geschlechtergerechte Sprache in der Bemühung, die alte Gewohnheit der Verwendung der Maskulinformen für „alle“ zu überwinden, indem sinnvollere Formen gewählt werden.

Lediglich zur Verbesserung der Lesbarkeit wurde in dieser Arbeit auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sofern nicht ausdrücklich betont, sind bei jeglichen Personenbeschreibungen stets alle Geschlechter gemeint.



## Betriebsruhe für alle Beschäftigten:

21.12.23 bis 05.01.24

### Produktionsruhen am Standort Wörth (ohne MBS)

TE/OW (PLZ 060) inklusive Bereich Gelenkwelle  
Letzter allg. Produktionstag: 20.12.23)  
Fahrzeugfertigstellung/Finish: 22.12.23  
Erster Arbeitstag Vorgewerke: 08.01.24  
Erster allg. Produktionstag: 09.01.24  
Beginnende Schicht am 8./9. Januar: B-Schicht mit  
Frühschicht

### TE/ONK (CKD)

TE/ONK-OP nimmt an der Betriebsruhe TE/OE teil.  
In den Gewerken CKD-VP, ET-VVP, ET-Kabelsatz,  
I-Punkt, Nachlieferung EX33, MBS-Umfänge und  
Bereitschaftsdienste kann es insbesondere zum  
Jahreswechsel zu Abweichungen kommen.

Für die MBS-Kommissionierung ergeben sich der letzte  
Arbeitstag in 2023 und der erste Arbeitstag in 2024 aus  
der Produktionsruhe von TE/SVP (MBS-Produktion), die  
separat geregelt wird.

Beginnende Schicht am 8./9. Januar: B-Schicht mit  
Frühschicht.

Zeiterfassungsgeräte: Jeweils Arbeitsbeginn und  
Arbeitsende.

### TE/SVP (MBS)

Über die Arbeitszeiten und ergänzenden Regelungen zum  
Jahreswechsel wird gesondert informiert.

### Indirekt Beschäftigte (produktionsabhängig)

Für alle indirekt Beschäftigten, deren Tätigkeit zur  
unmittelbaren Aufrechterhaltung des jeweiligen  
Produktionsbereiches (PLZ 060, MBS und CKD) benötigt  
wird, gelten die jeweiligen Regelungen zur Produktionsruhe  
dieser Bereiche.

### Abweichende Regelungen:

- EVZ: Betriebsruhe 22.12.23 - 05.01.24
- TE/SCP, TE/SCN, TE/SCH, TE/SCT, TE/ONO-S (Outbound Logistik), TE/SEO (Auftragszentrum) sind von der allgemeinen Betriebsruhe ausgenommen.
- Daimler Truck Gastro GmbH orientiert sich an der Produktions- und Betriebsruhe des Standortes Wörth
- Inventur PLZ 060: 22.12.23

### Abbau von T-ZUG-Tagen aus 2023

Abbau vorrangig vor Tarifurlaub. Keine Übertragung nach  
2024 möglich, deshalb vollständiger Abbau bis 31.12.2023.  
Auszahlung nicht genommener T-ZUG-Tage gemäß § 2e  
Ziff. 4 Abs. 4 MTV. Keine Auszahlung nicht genommener  
6er T-ZUG-Tage aus der Protokollnotiz 22.1/2021

### Abbau des Resturlaubs aus 2023

Urlaub muss bis spätestens 31.12.2023 gewährt und  
genommen werden. Bis zum Ende der allgemeinen  
Betriebsruhe (5. Januar 2024) ist ein Urlaubsübertrag  
formlos möglich.

### Belegung der Zeitsysteme

Belegung im ZEM@WEB wird vom Fachbereich  
durchgeführt.

Für aktive ATZler ist eine Belegung mit dem Fehlzeitcode  
93 aufgrund der Planbarkeit dieser Betriebs- und  
Produktionsruhe ausgeschlossen.

# AKTUELLES

## Faurecia Innenraum Systeme in

### Hagenbach

Wie vor den Kopf gestoßen fühlten sich die Kollegen der Entwicklungsstandorte von Faurecia Innenraum Systeme, als sie am 27.09.2023 von der Geschäftsführung informiert wurden, dass 172 Stellen in Deutschland wegfallen sollen.



Aus Protest gegen die geplanten Kündigungen haben Betroffene am Sonntagmorgen 172 Holzkreuze aufgestellt.

Unser IG Metall Betriebsratsmitglied Udo Häfele erläutert, dass eine Liste der Abteilungen

präsentiert wurde, die in Deutschland komplett geschlossen werden sollen. Diese Abteilungen können getrost als Rückgrat der Zusammenarbeit mit deutschen Kunden bezeichnet werden. Weiterhin wurden für andere Abteilungen Abbau- und Verlagerungspläne vorgelegt, die Zweifel an einem weiteren Bestand des Entwicklungsstandortes Deutschland aufkommen lassen. Logischerweise würde das über Kurz oder Lang auch die Schließung aller Produktionsstandorte in Deutschland bedeuten.

Die größte Frechheit ist die Begründung, dass die Mitarbeiter „ineffizient“ sind. Nicht die Mitarbeiter, sondern die vom Management geschaffenen Strukturen sind ineffizient. Im Grunde genommen sieht die ganze Aktion für den Faurecia Betriebsrat danach aus, dass das Unternehmen an einer Zusammenarbeit mit den deutschen Kunden nicht mehr in dem gleichen Maße wie vor Jahren interessiert ist. Der Betriebsrat setzt zusammen mit der IG Metall und der Technologieberatungsstelle Rheinland-Pfalz (TBS) alles daran, die angekündigte Restrukturierung mit einem massiven Personalabbau zu verhindern! Arbeitsminister Alexander Schweitzer und Landrat Fritz Brechtel haben den Kolleginnen und Kollegen von Faurecia ihre Unterstützung zugesagt.



## Was sich 2024 ändert:

### Wichtige Neuerungen

Das Jahr 2024 hält für die Menschen in Deutschland viele Änderungen bereit. Was im neuen Jahr auf Verbraucher zukommt – ein Auszug.

#### Änderungen ab 2024 für Autofahrer: Teurere Spritpreise – weniger „Umweltprämie“

Ab Neujahr gibt es beim Privatkauf kleinerer E-Autos nur noch 3.000 statt 4.500 Euro „Umweltprämie“. Gleichzeitig klettert auch die CO<sub>2</sub>-Steuer auf die nächste Stufe. Die Steuer steigt dann von 30 auf 40 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub> an – heißt konkret: Benzin und Diesel werden wohl auch im neuen Jahr weiterhin deutlich im Preis zulegen.

#### Neuerung bei Kfz-Zulassung ab 2024: Blackbox im Auto wird zur Pflicht

Ab dem 7. Juli 2024, tritt zudem eine neue Regelung in Kraft, die alle neu zugelassenen Fahrzeuge betrifft: Laut einer neuen EU-Verordnung ist dann die Blackbox im Auto Pflicht. Diese zeichnet Daten auf, um im Fall der Fälle den Unfall besser rekonstruieren zu können.

#### Neue Führerschein-Regeln geplant: Änderungen betreffen Fahranfänger und Senioren

Noch nicht vollends entschieden ist eine Neuerung, die vor allem den Führerschein betrifft: Die EU schlägt vor, ab 2024 härtere Regeln einzuführen, wenn es um den „Lappen“ geht. Diese könnten besonders Senioren und Fahranfänger stark einschränken. So sollen für Fahrneulinge ein nächtliches Fahrverbot und ein Tempolimit auf Autobahnen gelten. Bei Personen ab dem 60. Lebensjahr sollen regelmäßige Fahrkontrollen durchgeführt werden. Aktuell wird darüber aber noch heiß diskutiert.

#### Pflicht zum Führerscheintausch

Wer zwischen 1965 und 1970 geboren ist und noch einen rosafarbenen oder grauen Führerschein besitzt, muss ihn bis zum 19. Januar 2024 umtauschen. Gebühr in Höhe von etwa 25 Euro bis 35 Euro einen neuen Führerschein im Kartenformat.

#### Minijob bis 538 Euro?

Der höhere Mindestlohn ab 2024 hat auch Auswirkungen auf Minijobs: Wer sich in einer geringfügigen Beschäftigung befindet, soll den aktuellen Plänen zufolge ab 1. Januar 2024 (statt wie bisher 520 Euro) 538 Euro monatlich verdienen dürfen.



# Flexi-Pooler - Stichtage für Sonderzahlungen

SONDERZAHLUNG	MUSS ARBEITEN AM:
TRAFO/T-GELD:	28. Februar.
T-Zug:	31. Juli.
Betriebliche Sonderzahlung (Weihnachtsgeld):	30. November.
IAP 2024:	1.9.23 und 1. Dez. 23 und 31. Januar 2024.



Als gearbeitet gilt auch Urlaub oder Freischichttag/Gleitzeittag.

## Insolvenzantrag der Nolte Möbel in Germersheim - Die Perspektive der Gewerkschaft

Der Insolvenzantrag der Nolte Möbel GmbH in Germersheim hat tiefe Besorgnis und Unruhe unter den Mitgliedern der Gewerkschaft ausgelöst. Diese Entwicklung wirft nicht nur Fragen zur Zukunft der betroffenen Arbeitnehmer auf, sondern stellt auch die Rolle der Gewerkschaft in dieser herausfordernden Situation in den Fokus.

### Hintergrund

Die Nolte Möbel GmbH, eine lange etablierte Größe in der Möbelbranche, hat kürzlich einen Insolvenzantrag gestellt. Dieser Schritt erfolgte vor dem Hintergrund sich verändernder Marktbedingungen und wirtschaftlicher Herausforderungen. Die Nachricht traf nicht nur die Belegschaft, sondern auch die IG Metall unvorbereitet.

### Die Rolle der Gewerkschaft

Die IG Metall sieht sich nun vor der Aufgabe, die Interessen ihrer Mitglieder zu vertreten und sicherzustellen, dass die Auswirkungen des Insolvenzprozesses sozial verträglich gestaltet werden. In einem ersten Schritt hat unser Bevollmächtigter Ralf Köhler Kontakt zu den Betriebsräten und den Verantwortlichen der Nolte Möbel aufgenommen, um sich ein umfassendes Bild von der Situation zu machen.

### Schutz der Arbeitnehmerinteressen

Die Hauptpriorität der IG Metall liegt natürlich darin, die Arbeitnehmerinteressen zu schützen. Dies beinhaltet die Sicherung fairer Abfindungsregelungen, Umschulungsmöglichkeiten und die Unterstützung bei der Suche nach alternativen Beschäftigungsmöglichkeiten. Die IG Metall wird dabei darauf achten, dass die sozialen Belange der Arbeitnehmer im Insolvenzprozess angemessen berücksichtigt werden.

### Transparente Kommunikation und Zusammenarbeit

Ein zentraler Punkt in der Gewerkschaftsstrategie ist die Forderung nach transparenter Kommunikation während des gesamten Insolvenzprozesses. Die Arbeitnehmer sollen frühzeitig und umfassend über Entwicklungen informiert werden, um Unsicherheiten zu minimieren. Die IG Metall setzt auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Insolvenzverwalter, um die Interessen der Arbeitnehmer bestmöglich zu vertreten.



### Ausblick

Wir sind uns bewusst, dass die bevorstehenden Veränderungen für die betroffenen Arbeitnehmer und ihre Familien große Unsicherheiten bedeuten. Dennoch wird die Gewerkschaft alles in ihrer Macht Stehende tun, um ihre Mitglieder zu unterstützen, Perspektiven aufzuzeigen und faire Bedingungen im Rahmen des Insolvenzprozesses zu sichern.

### Fazit

Die Insolvenz von Nolte Möbel in Germersheim ist nicht nur eine wirtschaftliche Herausforderung, sondern stellt auch die Solidarität und den Zusammenhalt auf die Probe. Die kommenden Monate werden zeigen, wie erfolgreich wir die Interessen unserer Mitglieder in dieser schwierigen Phase vertreten können.

## JAV begrüßt neue Auszubildende & DH-Studenten

Der Betriebsrat und die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) begrüßten die neuen Auszubildenden und DH-Studierenden, die im Jahr 2023 ihre berufliche Reise im Unternehmen begonnen haben.

Die frischen Talente wurden in verschiedenen Abteilungen der Daimler Truck AG platziert, um ihre Fähigkeiten zu entwickeln und einen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens zu leisten.

Mit einem breiten Spektrum von Ausbildungsberufen bietet Daimler Truck den jungen Nachwuchskräften die Möglichkeit, sich in einem führenden Unternehmen der Truckbranche weiterzubilden. Die Auszubildenden werden von erfahrenen Ausbildern begleitet, die ihr Fachwissen teilen und die Entwicklung der neuen Generation von Fachkräften fördern. Die neuen Azubis bringen nicht nur ihre individuellen Fähigkeiten mit, sondern auch eine Vielfalt an Ideen und Perspektiven, die die Unternehmenskultur weiter bereichern.

Daimler Truck investiert in die Ausbildung junger Talente, um sicherzustellen, dass die nächste Generation bestens gerüstet ist.

Wir freuen uns, euch in unserer Daimler Truck Familie willkommen zu heißen.



## Apfelsammelaktion "Sternchen"

Die diesjährige Apfelsammelaktion des Umweltschutzes Werk Wörth, ‚Beruf & Familie‘ und ‚Starkes Wörth‘ fand am 20.09.2023 bei sonnig-warmem Wetter statt.

Wie in den vergangenen Jahren auch wurde die Aktion gemeinsam mit der Stadt Wörth und unserer Kindertagesstätte ‚Sternchen‘ durchgeführt. Auch wenn es witterungsbedingt in diesem Jahr weniger Äpfel zu sammeln gab, konnten die vielen fleißigen Helfer und Sammler wieder leckere Äpfel und Birnen ernten.

Neben den zahlreichen Kindern mit ihren Eltern beteiligten sich auch Hr. Dr. Bachhofer (Standortleiter), Hr. Giessler (Umweltmanagementbeauftragter Werk Wörth) sowie Hr. Dr. Nitsche (Bürgermeister Stadt Wörth), gemeinsam mit den Kollegen des Arbeits- und Umweltschutzes, der Werksicherheit, der Werkfeuerwehr und des Betriebsrates.



## ProCent - Kita Schwalbennest, Jockgrim



Am Mittwoch, 20.09.2023 waren wir mit Mitgliedern des Örtlichen Entscherkreis es zum Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte Schwalbennest in Jockgrim eingeladen. Das Wetter spielte mit, das Angebot war umfassend und es gab ein tolles Unterhaltungsprogramm mit Grußworten, unter Anderem von der KiTA-Leitung, dem Förderverein, der Bürgermeisterin und unserem ProCent-Koordinator.

Der Kita-Papa Heiko Könker, Mitarbeiter der Daimler Truck AG, hatte den Antrag bei ProCent gestellt, um so das Projekt "Kreativwerkstatt" finanziell umsetzen zu

können, denn im Zuge der KiTa-Erweiterung war es nicht einfach, alle Kosten zu stemmen. Ohne den Antrag von Heiko, wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

ProCent genehmigte den Antrag und stellte die Fördersumme von 7962€ zur Verfügung, so dass in unserer Kita eine neue Kreativwerkstatt eingerichtet und eröffnet werden konnte.

Endlich können alle Kinder ihrer Fantasie und Kreativität beim Malen, Basteln, Werken, Kneten usw. freien Lauf lassen. Wir bedanken uns recht herzlich bei der KiTa-Leitung für die Einladung zu diesem tollen Tag.



Wir bewegen was.  
Kleiner Beitrag - große Wirkung

**ProCent**  
Daimler Truck

# Welche Märchen übers Weihnachtsgeld kennst du?

Das bekannteste Märchen ist, dass es eine gesetzlich vorgeschriebene Zahlung des Arbeitgebers an die Beschäftigten ist. Besonders amüsant ist die Aussage: die Kirche bezahlt das!

Was stimmt und kein Märchen ist, dass die Gewerkschaften das Weihnachtsgeld, hart erkämpft haben und auch jetzt immer noch und immer wieder verteidigen (müssen).

Historisch reicht die „Weihnachtsgratifikation“ bis zu den alten Römern zurück. Bei diesen war es Brauch, dass zu den im Dezember stattfindenden Saturnalien Sklaven und ihre Herren sich gegenseitig beschenkten. Eine mittelalterliche Form der Weihnachtssonderzuwendung gab es im Schusterhandwerk, wo der Meister seinen Gesellen traditionell zum Weihnachtsfest ein Stück Leder schenkte, aus dem diese sich dann ein Paar Schuhe machen konnten. Seit dem 17. Jahrhundert war es in England üblich, Beschäftigten am Tag nach Weihnachten eine „Christmasbox“ zu überreichen. Im Rahmen der fortschreitenden Industrialisierung im 19. Jahrhundert wurde manchem Fabrikbesitzer auch die ärmliche Lage der Arbeiter in ihren Fabriken bewusst und so kam es, dass an Weihnachten manch einer mit einem prall gefüllten Beutel durchs Werk schritt und jedem Arbeiter ein Geschenk, Esswaren oder, immer öfter, ein Geldstück überreichte, um auch den Ärmsten ein gelungenes Weihnachtsfest zu ermöglichen.



Im Verlauf der Jahrzehnte bürgerte sich dieser Brauch ein und in der Zeit der Weimarer Republik wurde das Weihnachtsgeld im November eine übliche freiwillige Zahlung an die Beschäftigten, dessen Höhe der Fabrikbesitzer frei und nach gut dünken jedes Jahr neu festsetzen konnte.

In den Tarifverhandlungen des Jahres 1972 handelte die IG Metall ein « 13. Monatseinkommen » in der Höhe von 10 bis 30 Prozent eines Monatslohns aus, das von der Dauer der Betriebszugehörigkeit abhängig war und Ende November ausgezahlt werden muss. Die heutige Spannweite im

„Tarifvertrag über die betriebliche Sonderzahlung“ (so heißt unser Weihnachtsgeld offiziell), beträgt heute 25 bis 55 Prozent.

**Damals wie heute gilt: Je höher der Organisationsgrad, umso schneller können bessere Ergebnisse erzielt werden. So auch beim sogenannten Weihnachtsgeld.**

Formal stellt es eine zeitanteilig verdiente Gegenleistung für die Arbeitsleistung dar, die lediglich erst am Ende eines Kalenderjahres ausgezahlt wird. Der Arbeitnehmer erwirbt also im Laufe des Jahres Ansprüche auf Zahlung des „ 13. Gehalts“.

Das Weihnachtsgeld gehört lohnsteuerrechtlich zu den sonstigen Bezügen im Sinne des § 39b Abs. 3 EStG.

Und um mit einem weiteren Märchen aufzuräumen: Der Weihnachtsfreibetrag wurde durch das Steuerreformgesetz 1990 vom 25. Juli 1988 abgeschafft, d.h. sofern das Jahresentgelt zusammen mit dem Weihnachtsgeld die jährliche Beitragsbemessungsgrenze nicht überschreitet, wird das Weihnachtsgeld auch vollständig zur Beitragsberechnung in der Sozialversicherung herangezogen (§ 22 Abs. 1 Satz 2, § 23a SGB IV). UND Erkrankte haben Anspruch auf Weihnachtsgeld (BAG, 08.07.1998, 10 AZR 404/97).

Doktoranden, Flexis und Werksstudenten, die keine IG Metall Mitglieder sind, erhalten auch kein Weihnachtsgeld. Daraus ergibt sich, dass alle Doktoranden, Flexis und Werkstudenten, die IG Metall Mitglieder sind und am 30. November gearbeitet haben oder Urlaub bzw. Freischicht/Gleitzeit haben, diese Sonderzahlung des Unternehmens erhalten.

Ein Wermutstropfen bleibt:

Wer in den Monaten August bis Oktober in Elternzeit geht, kürzt sein Weihnachtsgeld, weil dieses sich auf Basis dieser Monate berechnet. D.h. er erhält in diesem Zeitraum teilweise kein Entgelt und kürzt damit indirekt sein Weihnachtsgeld. Eure IGM-Betriebsräte beraten euch gerne.



# Das ABC der Vertrauensleute

Aktive Vertrauensleute haben eine Schlüsselstellung in der betrieblichen Mitbestimmung. Sie sind die Verbindung zwischen Betriebsräten, den IGM-Mitgliedern im Betrieb und der Gewerkschaft

Vertrauensleute nehmen ungefiltert den betrieblichen Alltag wahr. Ihre Arbeit ist wichtig. Sie haben engen Kontakt zu ihren Kolleg\*innen in den Betrieben und Dienststellen, egal, ob diese IGM-Mitglied sind oder noch nicht.

Ihr Wissen bringen sie dann in die gewerkschaftlichen Gremien ein, aber auch in die Betriebsräte, Jugend- und Auszubildenden- oder Schwerbehindertenvertretungen. Sie arbeiten direkt an der Basis. Daher sind ihre Erfahrungen auch in gewerkschaftspolitischen Diskussionen gefragt, wenn es etwa darum geht, gewerkschaftliche Ziele und Forderungen zu erarbeiten oder umzusetzen. Vertrauensleute stehen für Mitgliedernähe und demokratische Willensbildung im Betrieb. Sie sind besonders wichtig für eine moderne, lebendige, kreative und überzeugende Gewerkschaftsarbeit, denn sie sind das Gesicht von IGM in Betrieben und Dienststellen.

## Was sind Vertrauensleute?

- Multiplikator\*innen der Gewerkschaftsidee
- Träger\*innen gewerkschaftlicher Funktionen
- Mitgestalter\*innen der Tarifpolitik
- Unterstützer\*innen bei betrieblichen Wahlen
- Veranstalter\*innen von Versammlungen und sonstigen Aktionen

## Welche Aufgaben haben Vertrauensleute?

Für die Mitglieder da sein und neue Mitglieder gewinnen, das geht nur mit den Vertrauensleuten und nicht ohne sie. Deshalb ist Vertrauensleutearbeit so wichtig und hat in der IG Metall einen sehr hohen Stellenwert. Sie führen – außerhalb ihrer Arbeitszeit – Gespräche mit Mitgliedern und Beschäftigten, um deren Probleme und Beschwerden am Arbeitsplatz und im Betrieb aufzugreifen, gemeinsam nach Lösungen zu suchen, und das Durch- und Umsetzen von Forderungen zu unterstützen. Bei der Erstellung von Tarifforderungen ist ihr Wissen wichtig, denn sie sind nah an der gewerkschaftlichen Basis in Betrieben und Dienststellen und wissen, wo der Schuh drückt.

Vertrauensleute sind auch Informant\*innen, etwa durch das Verteilen von IGM-Infos und-Materialien oder des Durchblick, unserer Gewerkschaftszeitschrift im Werk Wörth.

Sie überzeugen auf Betriebsversammlungen, laden zu eigenen Veranstaltungen ein oder weisen auf IGM-Bildungsangebote hin.

Wer wissen will, welche Rechte sich aus Betriebsvereinbarungen ergeben, wer Fragen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz hat, der ist bei ihnen richtig. Sie sind an der Vorbereitung von Wahlen zu Betriebs- und Aufsichtsräten beteiligt und suchen rechtzeitig nach geeigneten Kandidat\*innen – natürlich in enger Zusammenarbeit mit den entsprechenden Gremien.





## Expert\*innen in Sachen Guter Arbeit

Durch ihre engen Kontakte zu den Kolleg\*innen sind Vertrauensleute auch geeignete Auskunftspersonen, wenn es um gute Arbeit und gute Arbeitsbedingungen geht. Also solche können sie mit ihrer Sachkunde nach dem Betriebsverfassungsgesetz hinzugezogen werden, wenn es für die Arbeit der Interessenvertretungen notwendig ist. Eine weitere Stärke dabei ist die wechselseitige Kommunikation, mit den Beschäftigten auf der einen, mit Interessenvertretung und Arbeitgeber auf der anderen Seite. Die wird gebraucht für die Durch- und Umsetzung eines funktionierenden Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

## Was ist der Unterschied zwischen Vertrauensleuten und Betriebsräten?

Betriebliche Interessenvertretungen wie Betriebsräte nehmen ihre Mitbestimmungsrechte wahr im Sinne aller Beschäftigten der jeweiligen Betriebe oder Dienststellen. Die Vertrauensleute vertreten hingegen ihre Gewerkschaft im Betrieb.

Aber Stärke und Durchsetzungskraft einer Interessenvertretung beruht auch darauf, die unterschiedlichen Interessen der Beschäftigten zu kennen und aufzugreifen bzw. einen Kompromiss zu finden, hinter dem sich möglichst große Teile der Belegschaft versammeln. Kommunikation mit der Belegschaft ist daher eine zentrale Aufgabe von Vertrauensleuten.

Daher ist es wichtig, dass betriebliche Interessenvertretungen und Vertrauensleute aktiv zusammenarbeiten und sich ergänzen. Auch Mitglieder der betrieblichen Interessenvertretung sind Vertrauensleute.

## Vertrauensfrau, Vertrauensmann, Vertrauensperson

Vertrauen ist gut. Aber ist der Unterschied zwischen den einzelnen Aufgaben? Vertrauensfrauen und Vertrauensmänner in den Betrieben und Dienststellen sind die so genannten Vertrauensleute. Hier kann man darauf vertrauen, dass sie das Bindeglied zwischen einer Gewerkschaft und den Beschäftigten sind.

## Wie kommen Vertrauensleute zu ihrem Amt?

Vertrauensleute werden gewählt, von den IGM-Mitgliedern im jeweiligen Betrieb. Turnusgemäß finden diese Wahlen jeweils im Jahr vor dem Bundeskongress statt, zuletzt also 2022. Nach- und Ersatzwahlen können aber jederzeit stattfinden. Gewählt wird nach Möglichkeit im Rahmen einer Mitgliederversammlung.

## Wo gibt es Vertrauensleute?

Überall dort, wo es aktive IGM Mitglieder gibt. Auch wenn es (noch) keine etablierten Strukturen gibt, können sich die aktiven Mitglieder zusammentun und ihre Themen und Probleme artikulieren und Lösungen suchen. Dabei unterstützen auch die Kolleg\*innen aus den jeweiligen IGM-Bezirken.

## An wen kann ich mich wenden, wenn ich Interesse habe?

Eure Vertrauensleute, eure VKL oder jeder Betriebsrat der Liste der IG Metall kann euch weiterhelfen.



# Beleidigung in einer Chatgruppe rechtfertigt fristlose Kündigung

Wer in einer Chatgruppe Vorgesetzte beleidigt oder gegen sie pöbelt, dem droht unter Umständen die Kündigung.

Wer kennt das nicht? In der Kantine oder nach der Arbeit wird im Kollegenkreis gelegentlich ordentlich Dampf über den Chef oder andere Kollegen abgelassen. Doch was gilt eigentlich im Internet?

Der Fall: Der bei der Beklagten beschäftigte Kläger gehörte seit 2014 einer Chatgruppe mit fünf anderen Beschäftigten an. Im November 2020 wurde ein ehemaliger Kollege als weiteres Gruppenmitglied aufgenommen. Neben rein privaten Themen äußerte sich der Kläger – wie auch mehrere andere Gruppenmitglieder – in beleidigender und menschenverachtender Weise unter anderem über Vorgesetzte und Arbeitskollegen.

Nachdem der Arbeitgeber hiervon zufällig Kenntnis erhielt, kündigte er das Arbeitsverhältnis des Klägers, mit Zustimmung des Betriebsrats außerordentlich fristlos.

Der Gekündigte wehrte sich dagegen zunächst erfolgreich: Beide Vorinstanzen erklärten die Kündigung für unzulässig

## IG Metall ist drin bei Tesla

Der Elektroautobauer Tesla hält Gewerkschaften draußen. Doch jetzt haben sich über 1000 Beschäftigte der Gigafactory Berlin-Brandenburg in einer Blitzaktion zur IG Metall bekannt:

### Gemeinsam gegen Druck, Willkür.

Tesla will keine Gewerkschaft. In den US-Werken hat Elon Musk die Gewerkschaften rausgedrückt. Doch in der TeslaGigafactory des Elektroautobauers in Grünheide bei Berlin ist die IG Metall jetzt drin: Mehr als 1000 Beschäftigte haben sich bei einer Blitzaktion zur IG Metall bekannt.

Sie trugen offen Sticker auf ihrer Arbeitskleidung: »Gemeinsam für sichere und gerechte Arbeit bei Tesla«. Und sie berichteten, was aus ihrer Sicht nicht stimmt bei Tesla – auf Deutsch, Polnisch, Arabisch, Englisch, Türkisch und Kurdisch. »Endlich seid Ihr hier«, sagen viele Tesla-Beschäftigte

vor den Toren, am Bahnhof, im Shuttle während der Blitzaktion. Viele sind bereits IG Metall-Mitglied. Natürlich gehen auch etliche vorbei, winken ab.

und folgten der Argumentation des Klägers, dass der Inhalt des Chatverlaufs nicht verwendet werden dürfe, da es sich um einen rein privaten Austausch gehandelt habe.

Das sah das Bundesarbeitsgericht (BAG) anders:

Eine Vertraulichkeitserwartung sei nur dann berechtigt, wenn die Mitglieder der Chatgruppe den besonderen persönlichkeitsrechtlichen Schutz einer Sphäre vertraulicher Kommunikation in Anspruch nehmen könnten. Das wiederum sei abhängig vom Inhalt der ausgetauschten Nachrichten sowie der Größe und personellen Zusammensetzung der Chatgruppe. Seien Gegenstand der Nachrichten – wie vorliegend – beleidigende und menschenverachtende Äußerungen über Betriebsangehörige, bedürfe es einer besonderen Darlegung, warum der Arbeitnehmer hätte berechtigt erwarten können, deren Inhalt werde von keinem Gruppenmitglied an einen Dritten weitergegeben.

BAG vom 24. August 2023 – 2 AZR 17/23

Einer erzählt, dass er schon auf einer Liste »for promotion« (zur Beförderung) steht.

»Seid Ihr wirklich drinnen?«, fragen einige. Die IG Metall hatte erreicht, dass mehrere IG Metall-Aktivistinnen und -Aktivisten zur Ansprache – von Security begleitet – in die Fabrik durften, zu sieben vereinbarten Treffpunkten. »Mit allen Mitteln versucht die Tesla-Geschäftsführung, der IG Metall den Kontakt zur Belegschaft zu erschweren. Das nächste Ziel ist die Wahl eines Betriebsrats, der die Interessen der Beschäftigten vertritt. »Ihr seid die IG Metall bei Tesla«, erklärt Jannes Bojert, Leiter des TeslaTeams der IG Metall.



»Es geht um Eure Arbeitsbedingungen. Deshalb entscheidet Ihr, welche Themen wir zusammen angehen und was sich bei Tesla ändern soll. Je mehr Eurer Kolleginnen und Kollegen sich jetzt der Bewegung anschließen, umso mehr können wir erreichen.«

# Gewerkschaftstag - Zeit für Zukunft

Von der Mitbestimmung über die Rente bis zur Transformation: Vom 22. bis zum 26. Oktober 2023 hat unser 25. Ordentlicher Gewerkschaftstag Schwerpunkte gesetzt. Diese packen wir jetzt an.

Die IG Metall will den grünen, digitalen Umbau der Betriebe fair gestalten und gute Arbeit sichern. Mit mehr Mitbestimmung, Tarifverträgen und einem starken Sozialstaat. Dazu will die IG Metall ihre Arbeit in den Betrieben stärken. Das beschlossen die 421 Delegierten des 25. Gewerkschaftstags. Für die IG Metall Landau waren Samira Schütz, Herbert Martin Kälberer und Moritz Römmele (alle Daimler Truck Wörth) dabei.



Die IG Metall hat ihren neuen Vorstand gewählt und die Ziele für die kommenden vier Jahre beschlossen: Das „Team IG Metall“ geht die Zukunft in den Betrieben an. Den Umbau auf CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion, Elektroautos und grünen Stahl – und die Digitalisierung. Die IG Metall will den Wandel fair und sozial gestalten. Dazu fordert die IG Metall mehr Mitbestimmung bei der strategischen Ausrichtung der Unternehmen, bei Investitionen und Weiterbildung.

## FairWandel – Gute Arbeit in der Transformation sichern

„Statt die Chancen zu nutzen, machen sich zu viele Arbeitgeber einen schlanken Fuss und verlagern Arbeitsplätze“, kritisierte Christiane Benner, die neu gewählte Erste Vorsitzende der IG Metall. „Diese De-Industrialisierung Deutschlands müssen wir stoppen. Wir wollen Industrie weiterentwickeln, nicht abwickeln. Jede Arbeitnehmerin und jeder Arbeitnehmer hat eine Perspektive verdient. Durch zukunftsfähige Arbeitsplätze – mit guter Arbeit und guten Löhnen. Durch Qualifizierung.“

## IG Metall fordert mehr Mitbestimmung

Die IG Metall will den Wandel fair und sozial gestalten. Doch nach derzeitiger Rechtslage können Betriebsräte und IG Metall erst eingreifen, wenn der Arbeitgeber bereits Abbau, Verlagerung und Schließung verkündet. Zwar gelingt es der IG Metall immer häufiger, in Verhandlungen über Sozialpläne und Sozialtarife auch Zukunftstarifverträge durchzusetzen, mit mehr Mitbestimmung und konkreten Investitionszusagen. Aber noch zu spät.

Deshalb fordert die IG Metall bessere Gesetze, um Beschäftigten mehr Sicherheit im Wandel zu geben: mehr Mitbestimmung, mehr Tarifverträge – und ein starker Sozialstaat: höheres Bürgergeld – ohne Sanktionen, Verlängerung des Arbeitslosengelds 1 auf bis zu 36 Monate, Bürgerversicherung für Gesundheit und Pflege, Stärkung der gesetzlichen Rentenversicherung, klares Nein zur Rente mit 67.

## Aktiver Sozialstaat muss fairen Umbau fördern

Zudem fordert die IG Metall eine aktivere Industriepolitik: mehr Investitionen in Infrastruktur, schnellerer Ausbau der erneuerbaren Energien – und ein Brückenstrompreis für energieintensive Betriebe, etwa in der Stahlindustrie, bis wir genug günstigen Solar- und Windstrom haben.

## Für mehr und bessere Tarifverträge

In den Betrieben will die IG Metall mehr und bessere Tarifverträge durchsetzen, mit mehr Geld, sowie kürzeren Arbeitszeiten, die Arbeitsplätze in der „Transformation“ sichern, die Beschäftigten mehr Selbstbestimmung und mehr Zeit zum Leben geben, etwa in Form einer 4-Tage-Woche, wodurch Betriebe auch attraktiver für Fachkräfte werden.

Zudem will die IG Metall Mobil- und Montagearbeit sowie neue digitale Arbeitsformen und Künstliche Intelligenz fair gestalten.



## Team IG Metall in den Betrieben stärken

Um ihre Ziele durchzusetzen, will die IG Metall stärker in den Betrieben werden, mit mehr IG Metall-Mitgliedern und mehr IG Metall-Vertrauensleuten, unterstützt durch Beratung, Betreuung und Bildung. Dazu fordert die IG Metall auch bessere Schutzrechte. Hierzu kündigte Arbeitsminister Hubertus Heil auf dem Gewerkschaftstag einen Gesetzentwurf an: Staatsanwälte sollen die Behinderung von Betriebsräten aktiv als Straftat verfolgen.



## Grundseminare 2023

### A0 Gewerkschaften in der BRD

Datum 19.11.23 - 24.11.23  
Ort Hertlingshausen

### A1 Arbeitnehmer\*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft

Datum 17.03.24 - 22.03.24  
Ort Bad Dürkheim

NICHT VERGESSEN: MIT DER JANUAR-ABRECHNUNG



## DT Fußball Cup 2023

Am 16. Dezember findet ein offenes Hallenfußballturnier von 10:00 Uhr – 18:00 Uhr in der Bienwaldhalle Wörth statt. Das Turnier verspricht nicht nur spannende Wettkämpfe auf dem Spielfeld, sondern auch eine Gelegenheit für Azubis und Schüler, sich außerhalb der Firma zu vernetzen und ihren Teamgeist zu stärken. Es ist eine großartige Möglichkeit für unsere Auszubildenden, sich sportlich zu betätigen, auch eine Gelegenheit, für Schüler unserer Partnerschulen, einen ersten Einblick in unsere Ausbildungsmöglichkeiten zu bekommen. Das Turnier wird gemeinsam durch die Ausbildung und die Jugend- und Auszubildendenvertretung des Daimler Truck Werks Wörth sowie der SG Stern Wörth organisiert und ausgerichtet. Die Spannung steigt, und die Vorfreude auf den Daimler Truck Fußball Cup 2023 ist in allen

Ausbildungsgruppen spürbar. Bei Fragen könnt ihr euch bei Ömer Hami Kibar melden ([oemer\\_hami.kibar@daimlertruck.com](mailto:oemer_hami.kibar@daimlertruck.com)). Möge das beste Team gewinnen



Kontakt:  
IG Metall Landau  
Telefon: 06341 - 96 893 - 0

Impressum  
IG Metall Vertrauenskörperleitung  
Daimler Truck - Werk Wörth

Redaktion: Markus Jäger-Hott  
Fotos: Uwe Ackermann  
Layout/Gestaltung: Uwe Ackermann

V.i.S.d.P. / Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:  
Ralf Köhler, IG Metall - Landau  
[www.igmetall-landau.de](http://www.igmetall-landau.de)  
Druck: Imprimatur GmbH,

